
Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 20. Oktober 2022

TOP 1

Bürgerfragestunde

- Erstellung eines Telekommunikationsfunkmastens

Mitbürger U. Krüger stellt sich in aller Kürze vor und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen interessierter Bürger, sowie bei dem Gemeinderat. Er berichtet, dass sich die Interessengemeinschaft vergangenen Dienstag mit Bürgermeister Albrecht getroffen hat, um die Situation zur Erstellung eines Telekommunikationsfunkmastens zu erfragen. Die Interessengemeinschaft war positiv über die Vorgehensweise, welche Bürgermeister Albrecht vorgeschlagen hat, überrascht. Herr Krüger bittet das Gremium, bei dem Vorschlag von Bürgermeister Albrecht, welchen dieser später erläutern wird, mitzugehen und eine einvernehmliche Lösung zu finden. Außerdem spricht er die Presse an, dass über solche Themen in der Tagespresse berichtet werden sollte, damit die Bürger informiert sind. Zudem macht er die Anwesenden darauf aufmerksam, dass heute Fragen gestellt werden können, aber keine Diskussionen in der Bürgerfragestunde geführt werden.

Danach bittet er Bürgermeister Albrecht den Lösungsvorschlag der Verwaltung mitzuteilen.

Bürgermeister Albrecht übergibt vorerst das Wort an ein Gremiumsmitglied, welcher klarstellen möchte, dass der Gemeinderat keine Immobilienwerte verbrennt, wie in dem Flugblatt, welches vergangene Woche verteilt wurde, angedeutet wurde.

Nach einer kurzen Diskussion, übernimmt Bürgermeister Albrecht das Wort und geht auf den angesprochenen Lösungsvorschlag ein. Er stellt klar, dass es der Interessengemeinschaft nicht um die vermeintlichen Funkwellen geht, sondern um den dafür vorgesehenen Standort.

Bürgermeister Albrecht schlug in der Sitzung vor, den Funkmastbetreiber zu beauftragen einen neuen Suchlauf für einen alternativen Standort zu starten, um zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, etwas weiter von der Bebauung abrücken zu können.

Der Funkmastbetreiber hat sich hierzu bereits rückgemeldet und würde sich darauf einlassen. Gerne werden diese einen neuen Platz suchen, welcher die Sicht weniger stark beeinträchtigt. Nach Erhalt des Ergebnisses möchte Bürgermeister Albrecht erneut auf die Interessengemeinschaft zugehen um eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Bürgermeister Albrecht teilt außerdem mit, dass die Projektträger von Telekommunikation sich verpflichtet haben, unterversorgte Orte und die nicht erreichbaren Straßen abzudecken. Hier geht es um die Sicherheit, welche gewährleistet werden sollte, beispielsweise bei einem Unfall auf dieser Strecke.

Auf Nachfrage, ob dieser Masten eine Alternative zum bisherigen Masten bei Horn sei, teilt Bürgermeister Albrecht mit, dass hier die Baugenehmigung ausläuft und dies nur eine vorübergehende Lösung war.

Die Vorgehensweise trifft auf allgemeine Zustimmung im Gemeinderat.

- Ausfahrt beim neuen Arztgebäude

Aus der Mitte der Bürgerschaft wird angefragt, ob bei der Errichtung und Planung des neuen Arztgebäudes die Ausfahrten der bestehenden Carports berücksichtigt worden seien. Bürgermeister Albrecht möchte sich die Lage vor Ort anschauen, ob es verkehrrechtlich möglich ist, eventuell einen Spiegel anzubringen und wird mit der Unteren Verkehrsbehörde im Landratsamt Rottweil hierzu Kontakt aufnehmen.

- Vorstellung Forstrevierleitung

- Ein Bürger bittet die Verwaltung um eine kurze Vorstellung des Forstrevierleiters im Mitteilungsblattes. Bürgermeister Albrecht berichtet, dass die Stelle bereits neu ausgeschrieben und stellvertretend Herr Friesdorf die Stelle übernommen hat. Die Kontaktdaten sind gleichgeblieben. Gerne wird die Verwaltung die aktuellen Kontaktdaten erneut ins Mitteilungsblatt einstellen.

- Erschließungsbeiträge Neufraer Straße

Auf Nachfrage ob nun Erschließungsbeiträge in der Neufraer Straße anfallen werden, berichtet Kämmerer Liebermann, dass das Verfahren in Bearbeitung ist.

- Aktuelle Flüchtlingszahlen

Bürgermeister Albrecht geht auf Anfrage auf die aktuellen Flüchtlingszahlen der Gemeinde ein. Aktuell hat die Gemeinde 79 Flüchtlinge aufgenommen. Davon sind 58 ukrainische Flüchtlinge, 30 in Wilflingen und 28 in Wellendingen.

- Neugestaltung des Schloßplatzes

Es wird angefragt wie die weitere Planung des Schloßplatzes vorgesehen ist. Bürgermeister Albrecht berichtet, dass in der Klausurtagung des Gemeinderates eine Bürgerveranstaltung beschlossen wurde. Es wird zwei Themenblöcke geben, zum einen die Neugestaltung des Schloßplatzes zum anderen der Brunnenwasen. Es ist angedacht die Bürgerschaft miteinzubinden und eine Art Bürgerworkshop abzuhalten.

- Bepflanzung Ortsdurchfahrt

Herr J. Hermann fragt an, wo die 1.500 Tulpen sowie 750 Narzissen, welche er der Gemeinde gespendet hat, gepflanzt worden sind. Diese wurden in der gesamten Ortsdurchfahrt, inklusive der Frittlinger Straße gesetzt.

- Photovoltaikflächen

Ein Bürger möchte sich darüber erkundigen, ob die Gemeinde verpflichtet ist, Photovoltaikflächen zur Verfügung zu stellen. Dies wird durch Bürgermeister Albrecht verneint.

- Bauplatzpreise „Unter Elben - 1. Erweiterung“

Über die Anmerkung, dass die Bauplatzpreise im Bebauungsplanverfahren „Unter Elben - 1. Erweiterung“ steigen werden, erläutert Bürgermeister Albrecht, dass dies durch die dadurch entstehenden Kosten erneut kalkuliert werden muss.

- Energiesparmaßnahmen im Rathaus

Auf Nachfrage bezüglich der Bereitstellung von Jacken für die Mitarbeiter im Rathaus, berichtet Bürgermeister Albrecht, dass die Mitarbeiter eigene Jacken haben und die Raumtemperatur laut Verordnung auf 19 Grad gedeckelt wurde.

- Allgemeine Energiesparmaßnahmen

Es wird angefragt, ob es weitere Energiesparmaßnahmen, wie beispielsweise die Änderung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung angedacht sind. Bürgermeister Albrecht erklärt, dass die Verwaltung sich an die öffentlichen Vorschriften hält. Das Lehrschwimmbecken schließt er dabei aus, da es unerlässlich ist, dass die Kinder schwimmen lernen. Zudem werden in der Weihnachtszeit die beiden Christbäume in der Gemeinde beleuchtet sein, um etwas Licht in diese dunkle und schwere Zeit zu bringen.

TOP 2

Bauangelegenheiten

- Beratung wegen dem Einvernehmen zum Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage

Bürgermeister Albrecht verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen und erklärt, dass das Vorhaben im Geltungsbereich des zukünftigen Bebauungsplanes „Schlattwasen“ liegt. Die Bauherren überschreiten mit der Terrasse die straßenseitige Baugrenze und die Terrasse liegt zudem in der Pflanzenfestsetzung PFF1, für diese beiden Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB ist das Einvernehmen erforderlich, § 36 BauGB.

Einstimmig erteilt das Gremium die Befreiungen für die Überschreitung der straßenseitigen Baugrenze, sowie für die Terrasse in der PFF1 nach § 31 Abs. 2 BauGB. Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen, § 36 BauGB.

TOP 3

Bebauungsplan „Unter Elben – 1. Erweiterung“

- Satzungsbeschluss

Bürgermeister Albrecht verweist auf die in der Anlage enthaltenden erforderlichen Unterlagen in Sachen Bebauungsplan „Unter Elben - 1. Erweiterung“.

Dies sind im Folgenden:

1. Plan
2. Planungsrechtliche Festsetzungen
3. Örtliche Bauvorschriften
4. Begründung
5. Anregungen
6. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
7. Satzung

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt das Gremium folgende Beschlüsse:

1. Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.
2. Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Benachrichtigung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.
3. Beschluss des Bebauungsplanes „Unter Elben - 1. Erweiterung“ vom 05. Mai 2022 als Satzung.
4. Beschluss der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan.

TOP 4

Gemeindewald Wellendingen

- Forstbetriebsplan 2023

Bürgermeister Albrecht verweist auf die Sitzungsunterlagen in Sachen Forstbetriebsplan 2023. Diese beinhalten die notwendigen Anlagen, welche das Forstamt des Landratsamtes Rottweil der Gemeindeverwaltung mit der Bitte um Beschlussfassung im Gemeinderat gemäß § 51 Abs. 2 LWaldG übergeben hat.

Einstimmig wird der Forstbetriebsplan 2023 wie in den Anlagen dargestellt beschlossen.

TOP 5

Annahme von Spenden

- 3. Quartal 2022

Bürgermeister Albrecht gibt dem Gremium die in der Anlage der Sitzungsvorlage aufgelisteten Spenden zur Kenntnis, welche im 3. Quartal 2022 eingeworben wurden.

Ein Gremiumsmitglied fragt an, ob es einen bestimmten Grund für die vielen privaten Spenden gibt. Bürgermeister Albrecht berichtet, dass diese bei einer gemeindlichen Firmen arbeiten und den gemeindlichen Einrichtungen wie Kindergärten damit etwas Gutes tun wollten.

Der Gemeinderat stimmt diesen zu und genehmigt einstimmig die Annahme sämtlicher der in den Anlagen aufgelisteten Spenden.

TOP 6

Haushaltszwischenbericht

- 3. Quartal 2022

Bürgermeister Albrecht verweist auf den vorliegenden Haushaltszwischenbericht für das 3. Quartal 2022 und berichtet, dass sich die Gewerbesteuer in die richtige Richtung entwickelt. Aktuell ist im Haushalt ein Ansatz von 3,5 Mio. €, tatsächlich kann mit 4,4 Mio. € gerechnet werden. Die Gemeinde kann somit auf den geplanten Kredit in Höhe von 1 Mio. €. Zudem hat die Gemeinde momentan lediglich eine pro Kopf Verschuldung von circa 100,- €.

Das Gremium nimmt den Haushaltszwischenbericht zur Kenntnis.

TOP 7

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

- Telekommunikationsfunkmasten

Aus der Mitte des Gemeinderates wird nochmals das Thema es Telekommunikationsfunkmast aufgegriffen und sich dafür bedankt, dass die Kommunikation mit der Verwaltung gesucht worden ist.

Das Gremiumsmitglied erläutert, dass dem Gemeinderat Anliegen vorgelegt werden und es ihnen als gewähltes Gremium aufgetragen wird, eine Lösung zu finden und einen Beschluss zu den jeweiligen Themen zu treffen. Angemerkt wird, dass im Flugblatt der Interessengemeinschaft ein entsprechender Verweis gefehlt habe, dass der Gemeinderat bereits im Mai über den Telekommunikationsfunkmasten getagt hat. Hier wurde der Tagesordnungspunkt vertagt und beschlossen den Anbieter einzuladen. Dieser wurde für die Sitzung im September eingeladen und es konnten alle offenen

Fragen geklärt werden. Auch die Überschrift des Flugblattes finden einige Mitglieder des Gremiums unglücklich gewählt.

- Krisenhandbuch

Ortsvorsteher Muschal fragt an, ob der Krisennotfallplan der Verwaltung bekannt ist und umgesetzt werden kann. Dies wird durch Bürgermeister Albrecht bestätigt.

- Beleuchtung Zebrastreifen

Bürgermeister Albrecht berichtet auf Nachfrage eines Gremiumsmitgliedes, dass die Störung seit vergangener Woche behoben sei.

- Feldkreuz am Altberg

Am Feldkreuz am Altberg fehlt wohl der obere Teil, es wird angefragt ob dies bei der Sanierung ist. Die Verwaltung wird dem nachgehen.

TOP 8

Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 22. September 2022 wurden keine Beschlüsse gefasst.